

**DER
SPRACH
BROCKHAUS**

DEUTSCHES BILDWÖRTERBUCH

DER SPRACH BROCKHAUS

DEUTSCHES BILDWÖRTERBUCH

mit über 62 000 Stichwörtern sowie
572 Bildgruppen und Übersichten mit etwa
15 000 Einzelbegriffen

Achte,
völlig neubearbeitete
und erweiterte
Auflage



1981 F · A · BROCKHAUS WIESBADEN

In diesem Buch werden, wie in allgemeinen Nachschlagewerken üblich, etwa bestehende Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen nicht erwähnt. Wenn ein solcher Hinweis fehlt, heißt das also nicht, daß eine Ware oder ein Warenname frei ist.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus photomechanisch zu vervielfältigen (Photokopie, Mikrokopie).

7

© F.A. Brockhaus, Wiesbaden 1979 – V.Nr.W 1537 – ISBN 3-7653-0023-3 – Printed in Germany – Einband nach Entwurf von Martin Kausche – Satz: L. C. Wittich, Darmstadt – Druck: Carl Ritter-GmbH & Co.KG., Wiesbaden.

VORWORT

Gestützt auf mehr als 170jährige Erfahrung in der Herausgabe der Brockhaus-Lexika stellt der Verlag seinen Sachwörterbüchern die völlig neu bearbeitete und erweiterte 8. Auflage des bewährten „Sprach-Brockhaus“ an die Seite. Dieser vereinigt sieben Wörterbücher in einem Abc und bringt (1) Angaben zur Rechtschreibung, Hinweise zu (2) Stil und (3) Grammatik, verzeichnet (4) Berufs- und Sondersprachen sowie (5) mundartliche Ausdrücke. (6) Hinweise auf die Herkunft der Wörter erleichtern das Verstehen einzelner Begriffe. (7) Ein umfassender Bildteil bringt auf 572 Bildgruppen und Übersichten mehr als 15000 wörterklärende Einzelbegriffe. Sie sind nicht Zutat oder Schmuck, sondern gleichberechtigtes und notwendiges Glied des Ganzen. Überall dort, wo sie schneller und kürzer unterrichten als Worte es vermögen, ergänzen und verdeutlichen sie den Text.

So will der „Sprach-Brockhaus“ unter Verzicht auf Fülle und schwerfällige Gelehrsamkeit ein praktisches, handliches Gebrauchsbuch sein für alle, die Deutsch sprechen, lesen, schreiben oder lernen, für Deutsche wie für Ausländer.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind stets willkommen; da der Verlag nicht auf alle Hinweise antworten kann, spricht er seinen Dank für jede Hilfe schon hier aus. Zu sprachlichen Auskünften ist er nach bester Möglichkeit ohne besondere Formalitäten und kostenlos gern bereit.

Wiesbaden, im Frühjahr 1981

F. A. Brockhaus

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Auswahl der Stichwörter

Der Sprach-Brockhaus hat sich die Aufgabe gestellt, die wichtigsten Wörter und Regeln zum richtigen Verstehen und zum guten Sprechen der deutschen Sprache in einem ABC zusammenzufassen. Hierzu gehören neben deutschen Wörtern und Fremdwörtern auch häufig benutzte Ableitungssilben, die das Verständnis vieler Wörter erleichtern, z. B. *ge...* und *...heit*.

Ebenfalls aufgenommen wurden Vornamen sowie unregelmäßige Ableitungen geographischer Namen. Über deren regelmäßige Ableitungen unterrichtet die Übersicht **Namen N 3**.

Auf Wortzusammensetzungen, die sich aus ihren Bestandteilen selbst erklären, wurde weitgehend verzichtet.

Reihenfolge der Stichwörter

Die Stichwörter folgen nach dem ABC aufeinander. Für die Einordnung gelten sämtliche in **fetter Schrift** gesetzten Buchstaben: **Bar, Bär, Baracke** oder: **Gote...**, **goethisch...**, **Gotlandium**. Die Doppellaute (ai, au, äu, ei, eu) werden wie getrennte Buchstaben behandelt, ebenso sch, st, sp usw.; ferner ae, oe, ue, wenn sie **nicht** wie Umlaute gesprochen werden, also: **Odysseus, OECD, OEZ, Ofen**.

Wörter, die man unter **C** vermißt, suche man unter **K** oder **Tsch** oder **Z**, bei **J** vermißte Wörter unter **I**; ebenso im umgekehrten Fall.

Abgeleitete und zusammengesetzte Wörter werden in der Regel beim Grundwort behandelt, auch die trennbar zusammengesetzten Zeitwörter, z. B. **auslachen** bei: **ich läche**.

Abgeleitete Wörter, die vom definierten Grundwort her verständlich sind, werden an dieses ohne Definition mit Angabe der Wortart angeschlossen. Dabei kann das ABC durchbrochen werden, z. B. **genü**, 1) einem Muster oder Vorbild entsprechend, ... HPTW.: **die Genauigkeit**, -. **genaugenommen**, ... oder: **ich genese** (genas, bin genesen) *von etwas*, werde gesund. HPTW.: **die Genesung**, -. **der, die Genesende**, ...

Schriftarten

Alle Stichwörter sind **fett** gedruckt.

Kursiv gesetzt werden:

- 1) bei Hauptwörtern das Geschlechtswort, z. B. **der Abend**;
- 2) bei Zeitwörtern das persönliche Fürwort (Personalpronomen) und die Fälle, die nach ihnen stehen, z. B. **ich bißte ihn**;
- 3) die Beispiele für den Gebrauch des Wortes, z. B. **die Untermiete**: **ich wohne zur, in U.**, als Mieter ... oder: **mangels dessen** ...;
- 4) die Angaben zur Aussprache.

KAPITÄLCHEN werden für folgende Abkürzungen verwendet:

HPTW.: = Hauptwort	ABB. = Abbildung	ZEITW.: = Zeitwort
EIGW.: = Eigenschaftswort	ÜBERS. = Übersicht	NENNF.: = Nennform
UMSTW.: = Umstandswort		VERKL.: = Verkleinerung

Trennstrich

Weicht die Silbentrennung eines Stichwortes von den in der Übersicht S 53 zusammengestellten Regeln ab, so wird ein Trennstrich gesetzt: **das Ab|itur**. Der Trennstrich wird auch zur Unterscheidung von *i*: und *ie*: verwendet, jedoch nur bei Übereinstimmung mit der Silbentrennung, z. B. **die Harmonie**, -/...|nien.

Betonung und Aussprache

Die Betonung mehrsilbiger Wörter ist durch einen Punkt unter dem Laut, der betont wird, angegeben, z. B. **der B|atist, die B|astei, ich n|ehme, ich grad|iere, der Grad|ient**.

Die Aussprache schwieriger deutscher Wörter sowie von Fremdwörtern wird nach dem Internationalen Lautschriftsystem angegeben. Hier wird die Betonung durch einen Strich (´) vor der betonten Silbe gekennzeichnet, z. B. **Courage** ku´ra:ʒə. Die Lautzeichen bedeuten:

a = a: war	ɤ = nasales n: lange	f = stimmloses sch: Tasche
ä = nasales a: franz. Centime	o = offenes o: Kopf	ʒ = stimmhaftes sch: franz. Etage
ɑ = dumpfes a: engl. but	o = geschlossenes o: Sohn	θ = th: engl. thing
ç = stimmloses ch: ich	ɔ = nasales ɔ: franz. Salon	w = w in: wo, Wiese
x = stimmloses ch: Bach	ø = offenes ø: Höhle	v = halbvokalisches w: engl. well
ɛ = offenes e: fett	ø = geschlossenes ø: Höhle	y = ü: Brücke
e = geschlossenes e: Beet	œ = nasales œ: franz. un	
ə = dumpfes e: alle	s = stimmloses s: was	
ë = nasales e: franz. Bassin	z = stimmhaftes s: leise	

Langer Selbstlaut (Vokal) wird durch nachfolgenden Doppelpunkt bezeichnet (z. B. *a*: in Haar); *b d f g h i j k l m n p r t u* geben etwa den deutschen Lautwert wieder.

Geschlecht, Beugung, Abwandlung

Bei jedem Stichwort stehen wichtige sprachliche Hinweise:

Vor Hauptwörtern (Substantiven) das Geschlechtswort (Artikel), dahinter die Beugung im zweiten Fall der Einzahl (Genitiv Singular) und im ersten Fall der Mehrzahl (Nominativ Plural):

die **Ader**, -/n (der Ader/die Adern); der **Amboß**, ...ses/...sse (des Ambosses/die Ambosse); das **Amt**, -(e)s/^{er} (des Amtes oder Amtes/die Ämter). Das Zeichen * bedeutet den Umlaut der Stammsilbe. Bei zusammengesetzten Hauptwörtern sind diese Fälle nur dann angegeben, wenn sie nicht mit denen des Grundwortes übereinstimmen.

Hinter Eigenschaftswörtern (Adjektiven) ist die Steigerung angegeben, wenn diese unregelmäßig ist, z. B. **warm** (wärmer, am wärmsten) oder: **gut** (besser, am besten).

Zeitwörter (Verben) stehen in der Gegenwartsform (Präsens), meist in der ersten Person. Daran schließen sich in Klammern bei starken Zeitwörtern die Vergangenheit (Präteritum) und die vollendete Gegenwart (Perfekt) mit haben oder sein an, z. B. **ich komme** (kam, bin gekommen). Schwache Zeitwörter bringen nur die vollendete Gegenwart, z. B. **ich sagte** (habe gesagt). Dann folgen die Formen der starken Zeitwörter, die mit Ablaut gebildet werden, z. B. **ich spreche** (sprach, habe gesprochen; du sprichst, er spricht; sprich!). Die Möglichkeitsform (Konjunktiv) ist hier ebenfalls angegeben, wenn sie von den auf der Übersicht **Zeitwort Z 7** zusammengestellten regelmäßigen Formen abweicht, z. B. **ich beginne** (begann, habe begonnen; wenn er begönne). Die Fälle, die nach dem Zeitwort stehen, kennzeichnen ein Zeitwort als zielend (transitiv) oder nichtzielend (intransitiv): **ich liebe ihn**; **ich gehe**.

Zeichen

Die Zugehörigkeit zu einer besonderen Sprachschicht machen folgende Zeichen kenntlich:

B = (Sprache der) Bibel	sche und schweizerische Spezialausdrücke,
D = dichterische und gehobene Sprache	die weder mundartlich noch umgangs-
G = Gaunersprache, Rotwelsch	sprachlich sind
K = Kanzleistil	U = Umgangssprache
M = mundartliche oder landschaftlich gebundene Ausdrücke, auch wenn sie der Umgangssprache angehören, sowie österreichi-	Ü = übertragene Bedeutung
	V = vulgärer Ausdruck
	† = veralteter Ausdruck

Der **Verweisungs Pfeil** → fordert auf, beim dahinterstehenden Wort nachzuschlagen. Weitere im Text verwendete Zeichen:

☉ Astronomie	☛ Kraftfahrzeugwesen, -verkehr
☒ Baukunst, Bautechnik	☞ Landwirtschaft, Ackerbau
⚙ Bergbau	△ Mathematik
☿ Botanik	§ Medizin
📖 Buchwesen	⚔ militärischer Bereich
⊖ Chemie; chemisches	♫ Musik
🚆 Eisenbahn	⚖ Rechtssprache, Rechtswesen
⚡ Elektrotechnik	⚓ Schiffwesen, Seemannssprache
✈ Flugwesen, Luftverkehr	🔗 Verbindungswesen
🌲 Forstwesen, Holzwirtschaft	⊕ Technik
📡 Funktechnik	🏰 Wappenkunde
🌐 Geologie, Geographie	🗡 Weidmannssprache
📊 Handel, Wirtschaftswissenschaften	🐾 Zoologie

Abkürzungen

Die meisten Abkürzungen werden nur in den Angaben zur Mundart und zur Herkunft eines Wortes verwendet. Dort wird auch bei Sprachbezeichnungen die Nachsilbe ...isch abgekürzt, wenn vor dieser kein Selbstlaut steht, z. B. griech. für griechisch; aber: aramäisch. An Abkürzungen kommen vor:

Abk.	Abkürzung	mhd.	mittelhochdeutsch
ahd.	althochdeutsch	mitteld.	mitteldeutsch
alem.	alemannisch	Mz.	Mehrzahl
Bundesrep. Dtl.	Bundesrepublik Deutschland	nhd.	neuhochdeutsch
dt.	deutsch	niederd.	niederdeutsch
Dt. Dem. Rep.	Deutsche Demokratische Republik	niederl.	niederländisch
eigtl.	eigentlich	nordd.	norddeutsch
evang. Kirche	evangelische Kirche	oberd.	oberdeutsch
Ez.	Einzahl	ostd.	ostdeutsch
franz.	französisch	österr.	österreichisch
germ.	germanisch	sächl.	süchlich
hebr.	hebräisch	Schallw.	Schallwort
hochd.	hochdeutsch	schweiz.	schweizerisch
ital.	italienisch	Stw.	Stammwort
Jh.	Jahrhundert	südd.	süddeutsch
kath. Kirche	katholische Kirche	weibl.	weiblich
Kurzw.	Kurzwort	westd.	westdeutsch
Kw.	Kunstwort	wien.	wienerisch
lat.	lateinisch	u. a.	und andere(s)
Lw.	Lehnwort	usw.	und so weiter
MA.	Mittelalter	vgl.	vergleiche
männl.	männlich	z. B.	zum Beispiel

Weitere Abkürzungen werden an ihrer Stelle im Abc erläutert.

In den Kursivbeispielen für den Wortgebrauch wird bei buchstäblicher Übereinstimmung die Wiederholung des Stichwortes mit dem Anfangsbuchstaben abgekürzt, z. B. **der Abend**, Tagesende: *man soll dem Tag nicht vor dem A. loben*.

Herkunft der Wörter (Etymologie)

In eckiger Klammer am Ende eines Stichwortes oder einer Stichwortgruppe stehen Angaben über Herkunft und Alter. Die Zeitangabe bezieht sich auf das erste Auftreten des Wortes im Deutschen. Im allgemeinen beziehen sich die Hinweise auf das erste Stichwort des Artikels, bei Zusammensetzungen auf das Grundwort.

Es wird unterschieden zwischen:

Stammwort (Stw.), das seit vorgeschichtlicher Zeit im Germanischen lebt,

Lehnwort (Lw.), das erst in geschichtlicher Zeit aus einer fremden Sprache ins Deutsche übernommen wurde,

Kunstwort (Kw.), neuzeitlichem, künstlich geschaffenem Fachausdruck; vgl. Übersicht W 19.

Fremdwörter werden durch Angabe der *Herkunftssprache* gekennzeichnet, z. B. *andante*, ♂ mäßig langsam. [ital.].

Bei zusammengesetzten und abgeleiteten Wörtern ist die Herkunftsangabe beim Grundwort zu suchen: für verschicken bei schicken, für besprechen bei sprechen. Auch weitere Wortverwandtschaft ist angegeben: **Blatt** ... [germ. Stw.; zu: blühen].

Mundarten

Mundartliche Wörter werden in einer der Schriftsprache angeglichenen Schreib- und Lautform gebracht.

Abbildungen und Übersichten

Die Bildfriese mit den Abbildungen und die Übersichten sind innerhalb der Buchstaben fortlaufend nummeriert. Aus Buchstaben und Zahl besteht die Kennziffer zum Aufsuchen eines Bildes. Wenn z. B. hinter ‚Ofen‘ steht: **ABB. B 1**, so ist im Buchstaben B die erste Abbildung (B 1) aufzuschlagen, wo unter ‚Bäckerei‘ der Backofen zu finden ist.

Sprachlehre

Über die deutsche Sprache unterrichten folgende Übersichten:

A 3	Ablaut und andere Lautwechsel	M 23	Mundarten
A 26	Auslassungszeichen (Apostroph)	N 3	Namen
A 27	Aussprache	R 11	Redefiguren
B 26	Grundgesetz der deutschen Betonung	R 15	Reim
B 35	ich bin	S 6	Satzlehre (Syntax)
D 7	Deutsche Sprache	S 7	Satzzeichen
E 4	Eigenschaftswort (Adjektiv)	S 53	Silbentrennung
F 17	Fernsprech-Buchstabiertafel	S 60	Sprachlehre
F 40	Fürwort (Pronomen) und Fragewort (Interrogativpronomen und -adverb)	V 4	Verhältniswort (Präposition)
G 14	Geschlecht (Genus) und Geschlechtswort (Artikel)	V 5	Vers und Strophe (Verslehre)
G 37	Groß- und Kleinschreibung	W 19	Die Entwicklung des deutschen Wortschatzes
H 11	Hauptwort (Substantiv)	Z 1	Zahlen
K 42	Beispiel einer Korrektur	Z 7	Zeitwort (Verb)
M 15	Möglichkeitsform (Konjunktiv)	Z 13	Zusammen- und Getrenntschreibung
		Z 14	Zusammenziehung

A

a, das **A**, -/-, 1) ein Selbstlaut, ÜBERS. A 27, S 60; der erste Buchstabe des Alphabets: *es geht von A bis Z*. 2) Sinnbild des Anfangs: *wer A sagt, muß B sagen*, Anfang verpflichtet; *A und O*, Anfang und Ende (Alpha und Omega).

a, Zeichen für: Ar.

das **a**, -/-, 1) der sechste Ton der C-Dur-Tonleiter, Kammerton, ABB. N 9. 2) Zeichen für: a-Moll. **A**, Zeichen für: A-Dur.

a, Abk. für: am (bei Ortsnamen): *Frankfurt a. Main*.

A, Abk. für: 1) $\frac{1}{2}$ Ampere. 2) auf Uhren: *avancer*, Richtung zum Schnellerstellen [franz. ‚vorwärts‘]. 3) auf Münzen: Prägstätten Berlin, Wien, Paris; auch Anfangsbuchstabe des Prägeorts. 4) römisches Zahlzeichen: 5000, ÜBERS. Z 1.

Ä, früher auch: A, **ÄE**, **AE**, Abk. für: Ängströmeinheit.

A oder **a**, Abk. für: Anno, anno.

a... vor Selbstlaut an..., in Fremdwörtern: nicht, un..., ...los: *amorph*, gestaltlos, ungestaltet; *anorganisch*, nicht organisch. [griech. Vorsilbe]

ä, je, das Stück zu: *drei Ballen ä 5 Mark*. [franz.] ...**a**, das weibliche Geschlecht bestimmende Wortendung: *die Aula, Karla*. [lat.]

ä, das **Ä**, -/-, Umlaut des **A**, ÜBERS. A 3, A 27. **die Äa**, -/-en, auch: **Aach**, **Ach(e)**, **M** oberd., mitteld.: Fluß, Bach.

A. A., Abk. für: Auswärtiges Amt.

die Aach, -/-en, die **Aa**.

der Aal, -(e)s/-e, schlangenförmiger Fisch mit schleimiger Haut, ABB. F 23: *er windet sich wie ein A.*, sucht geschicklich eine unangenehme Situation zu umgehen. VERKL.: *das Älchen*, -s/-, *ich äggle mich* (habe mich geault), **U** strecke, dehne mich faulenzend. **aa**lglatz, **U** geschickl Unangenehmes vermeidend, von oberflächlicher Liebenswürdigkeit. [germ. Stw.]

a. a. O., Abk. für: am angeführten Ort, in einem schon genannten Abschnitt oder Buch.

der Aar, -(e)s/-e, † **D** Adler. [germ. Stw.]

Aaron, B männl. Vorname. [hebr. ‚der Erleuchtete‘]

das **Aas**, -es/-e, Mz. selten, 1) verwesende Tierleiche. 2) Mz.: Äser, grobes Schimpfwort. *ich ässe* (habe geast), **U** gehe verschwenderisch (mit Geld) um. **der Aasgeier**, 1) \boxtimes Geier. 2) **U** Ausbeuter. **ässig**, faulig; **U** widerlich. [verwandt mit: essen]

ab, 1) zeitlich: von ... an, beginnend mit: *ab erstem (U ersten) Januar*. 2) örtlich: von ... weg, ausgehend von: *Preis ab Werk*. 3) die Bühne verlassend: *ab nach links* (Anweisung im Textbuch). 4) **U** abgerissen: *der Knopf ist ab*. **ab und**

an, **ab und zu**, manchmal: *ab und zu nehmen*, gelegentlich; aber: *ab- und zunehmen*, abnehmen und zunehmen. [germ. Stw.]

ab..., in Fremdwörtern: weg, los: *Abreviator*, Abkürzung; *absolvieren*, lossprechen. [lat.]

ab..., 1) weg: *abgehen*; *Abgang*; *abliegend*; *abforten*. 2) zu Ende: *absuchen*; *abwirtschaften*; ein Kleid abtragen. 3) nach und nach: *abzahlen*; ein Haus, einen Hügel abtragen. 4) wertmindernd, schlecht: *abgegriffen*; *Abweg*, Irrweg. 5) verneinend: *Absage*. 6) nach unten: *Absprung*. 7) nachahmend: *abmalen*.

der Abakus, -/-, 1) Säulendeckplatte, ABB. K 8. 2) Tafel (Platte). 3) Rechentisch. [griech.-lat.]

die Abänderung, -/-en, 1) teilweise Umwandlung. 2) **M** Schweiz. auch: Klimakterium.

der Abandon *abādīs*, -s/-s, (Verzicht, Preisgabe. ZEITW.: *ich abandonniere* (habe abandonniert) es.

die Abart, -/-en, Spielart, Wandelform. **abartig** 1) aus der Art geschlagen. 2) homosexuell. [um 1800]

Abb., Abk. für: Abbildung.

Abba, B Vater, Anrede an Gott. [aramäisch] **der Abbasjide**, -n/-n, Angehöriger eines aus Bagdad stammenden Kalifengeschlechts.

der Abbau, -(e)s, 1) Entlassung, Bestandsverminderung: *Altersabbau*. 2) **U** Einschränkung, Herabsetzung. 3) \curvearrowright Zerlegung. 4) \otimes Gewinnung nutzbarer Mineralien, ABB. B 22. 5) Verlegung eines Bauernhofs. **abbauwürdig**, \otimes zum Abbau lohnend.

der Abbé, -s/-s, Weltgeistlicher. [franz.]

die Abberufung, -/-en, 1) Befehl zur Aufgabe eines Amtes. 2) **A**. durch **Gott**, **D** Tod.

die Abbestellung, -/-en, das Rückgängigmachen einer Bestellung.

das Abbild, -(e)s/-er, getreue Wiedergabe, Spiegelbild. **die Abbildung**, -/-en, Abk.: **Abb.**, bildliche Wiedergabe, Illustration. [um 1700]

die Abbitte, -/-n, förmliche Bitte um Verzeihung: *ich leiste, tue A. für etwas bei jemandem*.

der Abbrand, -(e)s/²e, 1) Verlust von Metallen durch Verbrennung. 2) Rückstand nach dem Rösten von Erzen. 3) die einem Kernbrennstoff entnommene Energie. 4) Verbrennung der Festtreibstoffe bei Raketen.

die Ab|bre|viation, **Ab|bre|viatur**, -/-en, Abkürzung in der Notenschrift. ZEITW.: *ich ab|bre|viere* (habe abbreviert) es. [lat. Kw.: MA.]

der Abbruch, -(e)s/²e, 1) jähe Beendigung: *A. der Beziehungen* (zwischen Staaten). 2) Schaden: *das tut der Liebe keinen A.* 3) \boxtimes das Niederreißen:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ä ö ü au ei eu äu ch ck ß st tz
Antiqua
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z A B C D E
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ä ö ü au ei eu äu ch ck ß st tz
Fraktur



auf A. verkauft; abbruchreif. 4) Trümmer: *Glischerabbruch*.

die **Abbuchung**, -/en, Abschreibung.
das **Abc**, -/-, auch: Abece, 1) Buchstabenfolge, Alphabet, ÜBERS. A 1; vgl. ÜBERS. F 17. 2) Grundkenntnisse: *Abc der Technik der Abc-Schlütze*, -n/-n, Abeceschütze, Schulanfänger. [seit 1200]
die **ABC-Kampfmittel**, Mz., Kurzw. für: atomare, biologische und chemische Kampfmittel.

die **Abdachung**, -/en, ☉ ☉ sanfte Neigung, **ABB. B 20**.

der **Abdampf**, -(e)s/te, ☉ nach verrichteter Arbeit frei ausströmender Dampf, vgl. **ABB. D 4**.
die **Abdankung**, -/en, 1) Thronverzicht. 2) Amtsabgabe, Rücktritt. 3) M schweiz: Totengedenkfeier, Beerdigung. [von: Dank]

der **Abdecker**, -s/-, Schinder, der nicht zum Verzehr geeignete Tiere tötet und beseitigt. *die Abdeckerji*, -/en, Arbeitsstelle des Abdeckers. [von: Decke ☿]

die **Abdeckung**, -/en, Mauerschutz, **ABB. A 2**. der **Abderjt**, -en/-en, Schildbürger. [Einwohner der altgriech. Kleinstadt Abdera]

die **Abdichtung**, -/en, 1) ☉ Undurchlässigmachen eines Abschlusses. 2) Hilfsmittel dazu. **abdingbar**, nach Vereinbarung abänderbar (Vorschrift).

das **Abdomen**, -s/- oder ...mina, 1) ☉ Unterleib, Bauchhöhle. 2) Hinterleib der Gliederfüßer. **Ergw.: abdominal**. [lat.]

der **Abdruck**, -(e)s/-e, 1) Abzug, Durchschlag, Wiedergabe eines Drucktextes oder Bildes. 2) Mz.: *e, in einem Material hinterlassene Form, Spur: *Fingerabdruck*.

abds., Abk. für: abends.

die **Abduktion**, -/en, Bewegung einzelner Glieder von der Körperachse weg. [lat.]

das **Abece**, -/-, → das **Abc**.

Abel, der zweite Sohn Adams. [hebr. ‚Hauch, Vergänglichkeit‘]

...abel, an Fremdwörtern: ...bar: *diskutabel*, diskutierbar, so geartet, daß man darüber reden kann. [lat.]

die **Abele**, -/n, Weißpappel. [franz. zu: Alber]

abenand, M schweiz.: entzwei, auseinander.

der **Abend**, -s/-e, 1) Tagesende, Dämmerung: *man soll den Tag nicht vor dem A. loben; aller Tage A.; am A., des Abends, jeden A.; ich esse zu Abend; guten A.*, Grußformel; aber: *am Montagabend oder Montag abend; heute abend*. 2) M alem.: Nachmittag. 3) D Westen: Tag A. 4) in Zusammensetzungen: *Vorabend*, Gen vor einem Fest; *Weihnachtsabend*. 5) abendliche Veranstaltung: *Herrenabend*. **das Abendbrot**, Abendessen, Mahlzeit am Abend. **abendlang**, mehrere Abende beanspruchend: *abendlange Besprechungen*; aber: *zwei Abende lang*. **abendfüllend**, 2 bis 3 Stunden am Abend beanspruchend: *ein abendfüllender Film*. **das Abendkleid**, **ABB. K 25**: ein langes A. **das Abendland**, die Westhälfte der Alten Welt. **der Abendländer**, -s/-, Bewohner des Abendlandes. **Ergw.:** **abendländisch**. **abendlich**, am Abend stattfindend, geschehend. **das Abendmahl**, -(e)s/-e, Altarsakrament: *das heilige A. das Abendrot, die Abendröte*, Rottfärbung des Abendhimmels.

abends, Abk.: **abds.**, am Abend: *Freitag a. oder freitags a.*; a. spät, aber: *spätabends*. **der Abendstern**, Wandelstern Venus. [germ. Stw.]

das **Abenteuer**, -s/-, 1) gefährliches Wagnis. 2) nicht alltägliches Geschehen: *er hatte ein A. zu bestehen*. 3) Liebeserlebnis, Seitensprung: *ein galantes A.* **Ergw.:** **abenteuerlich**. **ZETW.:** *ich abenteu(e)re* (habe geabenteuert). **der Abenteuerer**, -s/-, **die Abenteuer(er)in**, -/-(en), 1) jemand, der ein Abenteuer sucht. 2) Hochstapler(in). [altfranz.: aventure; MA.]

aber, 1) jedoch, indessen: *nicht ich, a. du!*; *er wollte kommen, a. er konnte nicht*. 2) verstärkend: *a. ja!*; *a. selbstverständlich!*; *a., a!* (Tadel). 3) nochmals, wieder: *tausend und a. tausend*, und wiederum tausend; aber: *abertausend Blüten*, viele tausend; *Abertausende von Blüten*. **das Aber**, -s/-, Einwand, Bedingung: *er hat viele Wenn und A.* [ahd.]

der **Aberglaube**, rückständiger Glaube an Übernatürliches, der nicht dem herrschenden Glauben oder Wissen entspricht. **Ergw.:** **abergläubisch**. [spätes MA.]

die **Abberkennung**, -/en, rechtskräftiges Absprechen: *die A. der bürgerlichen Ehrenrechte*.

abermallig, wiederholt. **abermals**, hoch einmal. **die Aberration**, -/en, 1) ☿ Abweichung des scheinbaren Standorts vom wirklichen. 2) Optik: **Abbildungsfehler**. [lat. ‚Abirrung‘]

der **Aberwitz**, -es, Unverstand. **Ergw.:** **abermwitzig**. [von: Witz ‚Verstand‘]

die **Abfahrt**, -/en, Abk.: **Abf.**, 1) Fahrtbeginn (Fahrzeug). 2) Talfahrt (Skilaufl).

der **Abfall**, -(e)s/te, 1) nicht mehr verwendbarer Rest, Überbleibsel. 2) ohne Mz., ☉ steiler Abhang. 3) ohne Mz., Lossagung, Aufrubr: *A. der Niederlande von Spanien*. 4) ohne Mz., das Schlechterwerden: *A. gegen früher*. **der Abfallerimer**, Mülleimer, **ABB. K 51**. **abfällig**, verächtlich, abprechend.

die **Abfassung**, -/en, Festlegung des Wortlauts, Formulierung.

die **Abfertigung**, -/en, 1) Erledigung, Bedienung von Kunden. 2) Übernahme zur Beförderung und der Ort dafür: *Gepäckabfertigung*.

die **Abfindung**, -/en, einmalige Entschädigung, Geldsumme zur Befriedigung von Ansprüchen. **der Abflug**, -(e)s/te, Flugbeginn; **Abfahrt** (Flugzeug).

der **Abfluß**, ...flusses/...flüsse, 1) Wegführung (von Wasser). 2) Entleerungsröhr; **Abzugsgraben**, **ABB. T 3**. 3) ☉ Verminderung (von Kapital).

die **Abfolge**, -/en, Reihenfolge: *in rascher A.*

die **Abfuhr**, -/n, Wegbeförderung. 2) Fichten: **Fehlschlag**, **Niederlage**. 3) ☉ Zurückweisung: *man wird ihm eine A. erteilen*.

das **Abführmittel**, Arznei: zur Darmentleerung.

die **Abführung**, -/en, 1) das Hinausbringen, Inhaftnehmen. 2) ☉ das Herbeiführen der Darmentleerung.

die **Abfütterung**, -/en, 1) rasche Fütterung. 2) ☉ lieblose Bewirtung.

Abg., Abk. für: der, die Abgeordnete.

die **Abgabe**, -/n, 1) Auslieferung. 2) Verkauf, Überlassung. 3) meist Mz., Steuer, Pflichtzahlung. 4) Auslieferungsstelle. 5) ☉ gezogener Wechsel. **abgabefrei**, **abgabe(n)pflichtig**, von Steuern usw. befreit, dazu verpflichtet.

der **Abgang**, -(e)s/te, 1) das Weggehen: *A. von der Schule, Bühne*. 2) Verlust, Schwund. **abgängig**, K vermißt, unauffindbar.

das **Abgas**, -es/-e, ☉ abgeblasenes Gas, Auspuffgas: **Abgasleitung**, **ABB. S 19**.

ABGB, Abk. für: Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (für Österreich).

abgearbeitet, U die Arbeit, ich arbeite mich ab.

abgeblitzt, U abgewiesen, abgelehnt.

abgebraucht, abgedroschen.

abgebrüht, 1) mit kochendem Wasser übergossen. 2) sittlich abgestumpft, empfindungslos.

abgedroschen, U leer wie Stroh, zu oft gebraucht und deshalb inhaltslos geworden (Schlagworte).

abgefemmt, durchtrieben, ganz gerissen (Betrüger). [von: Feim, 'Schäum']

abgegolten, durch Gegenleistung erledigt.

abgegriffen, 1) durch viele Anfassen abgenutzt (Münze, Hut). 2) abgedroschen.

abgehackt, 1) mit dem Beil abgetrennt. 2) U scharf getrennt, mit vielen Pausen (gesprochen).

abgekämpft, U erschöpft, überarbeitet: *sie sieht a. aus.*

abgekartet, heimlich ausgemacht, vorweg verabredet: *die beiden treiben ein abgekartetes Spiel.* [von: Karte]

abgeklappert, U 1) dürr, alt und wackelig. 2) abgedroschen. 3) wir haben alles a., U überall gesucht, überall darum gebeten.

abgeklärt, 1) durch Stehen klar geworden (Wein). 2) U leidenschaftslos, durch Erfahrung über der Sache stehend, die **Abgeklärtheit**, -, U weise Ruhe, Überlegenheit.

abgelebt, 1) verstorben. 2) verbraucht, matt.

abgelegen, fern (von allem Verkehr, vom Gewöhnlichen).

die Abgeltung, -, Abfindung, gleichwertiger Ersatz.

abgeneigt, 1) ungünstig gesinnt, abhold: *dem Alkohol a. 2) nicht willens, ungewillt: er ist nicht a. nachzugeben*, möchte ganz gern.

der, die Abgeordnete, -n/-n, ein -r, eine -, Abk.: Abg., Vertreter, Unterhändler (einer Gruppe, des Volks), Mitglied des Parlaments.

abgerissen, 1) gewaltsam gelöst (Knopf). 2) schäbig (Kleidung). 3) plötzlich unterbrochen, unzusammenhängend (Rede, Stil).

der, die Abgesandte, -n/-n, ein -r, eine -, Beauftragter, Unterhändler. [von: senden]

der Abgesang, -(e)s/*e, Endteil der Strophe im Minnesang, ÜBERS. V 5. [von: singen]

abgeschieden, 1) einsam, von anderen entfernt oder getrennt: *er lebt a. von der Welt.* 2) verstorben: *der Abgeschiedene*. [zu: scheiden]

abgeschlossen, 1) beendet, durchgeführt (Arbeit). 2) *ich habe mit ihm a.*, ihn aus meinen Gedanken gestrichen; *sie hat mit dem Leben a.*, sie erwartet ergeben den Tod. 3) zinsam, getrennt: *von aller Welt a.* [von: schließen]

abgeschmackt, platt, albern, taktlos. HPTW.: **die Abgeschmacktheit**, -/-en. [um 1700]

abgesehen von etwas, außer; wenn man nicht berücksichtigt: *davon a.*

abgesondert, getrennt.

abgespannt, 1) müde, leistungsunfähig. 2) losgemacht (Zugtier, Fahrzeug).

abgespielt, durch häufiges Spielen abgenutzt (Schallplatte).

abgestanden, 1) durch langes Stehen schal, nicht mehr frisch. 2) U abgedroschen.

abgestorben, 1) tot. 2) § gefühllos: *mein Bein ist wie a.* 3) U gleichgültig geworden: *a. für die Freuden der Welt.* [von: sterben]

abgetakelt, 1) außer Betrieb gesetzt (Schiff). 2) U alt und heruntergekommen (Person).

abgetan, beendet, erledigt, bedeutungslos geworden. [von: tun]

abgewirtschaftet, heruntergekommen, zudrücke gerichtet.

abgezählt, der Zahl nach genau bestimmt: *bitte halten Sie abgezähltes Geld bereit.*

abgezirkelt, genau bedacht, genau berechnet.

der Abglanz, -es, gespiegelter Glanz: *der A. der Sonne*; *nur noch ein A. seines Ruhms*, U.

der Abgott, -(e)s/*er, 1) Götze, falscher Gott. 2) etwas leidenschaftlich Verehrtes: *der A. der*

Jugend. EIGW.: **abgöttisch**, **die Abgötterei**, -1) Götzendienst. 2) leidenschaftliche Verehrung.

die Abgrenzung, -/-en, Einengung durch Grenzen.

der Abgrund, -(e)s/*e, 1) große Tiefe, Felsenkluft. 2) U Tiefstand: *A. von Elend*, *A. der Verworfenheit*. EIGW.: **abgrundtief**, **abgründig**, nur U besonders gründlich, tiefgehend (Haß). [germ. Stw.]

der Abguß, ... gusses/...güsse, 1) ⊕ Abformung in einer weichen oder flüssigen, später erhärtenden Masse. 2) die dadurch entstandene Form.

die Abhaltung, -/-en, 1) Verhinderung. 2) Durchführung (von Veranstaltungen).

abhanden, verloren: *das Buch darf nicht a. kommen*. [ahd.]

die Abhandlung, -/-en, über ihn, es, Aufsatz, schriftliche wissenschaftliche Arbeit.

der Abhang, -(e)s/*e, ⊕ Neigung, geneigte Seite, Abb. B 20. [spätes MA.]

abhängig, unselbständig, angewiesen auf: *er ist von seinem Vater a. (geldlich)*; *er macht alles davon a.*; *die abhängige Rede*, indirekte Rede; *der abhängige Satz*, Nebensatz. HPTW.: **die Abhängigkeit**, -; *sie lebt in A. von ihren Eltern*, in einem Abhängigkeitsverhältnis zu ihnen.

der Abhängling, -s/*e, ⊕ hängender Schlußstein oder Zapfen, Abb. A 2.

die Abhärtung, -/-en, gegen es, Gewöhnung durch Übung (gegen Gefühle, Kälte, Strapazen).

die Abhilfe, -/-n, Beseitigung von Übelständen: *man will A. schaffen*, auf A. dringen. [um 1800]

die Abhitze, -, ⊕ Abwärme.

abhold, nicht geneigt, feindlich: *aller Gewalt a.* [überd.; spätes MA.]

die Abholung, -, Entnahme an Ort und Stelle und Herbeibringung.

das Abholz, -es, & Holzabfall. **abholzig**, nach oben zu stark verjüngt (Baumstämme). **die Abholung**, -/-en, das Roden eines Waldstücks.

der Abhub, -(e)s, Rest, Abfall.

das Ab|itur, -s/*e, Reifeprüfung. **der Ab|ituriert**, -en/-en, Reifeprüfung. [lat. Kw.]

Abk., Abkürzung.

das Abkanz(e)lung, -/-en, heftiger Tadel.

die Abkaps(e)lung, -/-en, 1) Abschließung durch eine Kapsel. 2) U Einschließung, Vereinsamung.

die Abkehr, -, 1) das Sichabwenden, Verzicht: *A. vom Bösen*. 2) § Arbeitsaustritt; Entlassung.

die Abklärung, -n, M schweiz.: Aufhellung eines Tatbestandes.

der Abklatsch, -es/-e, 1) Abdruck. 2) U bloße Nachahmung. 3) Ebenbild. [19. Jh.]

die Abkochung, -/-en, ⊕ durch Auskochen bereitete Lösung.

der Abkomme, -n/-n, Abkömmling. **die Abkommenschaft**, -, Gesamtheit der Abkommen.

das Abkommen, -s/-n, Vereinbarung, Vertrag: *ich treffe*, *breche ein A.*

abkömmlich, entbehrlich (von Personen). HPTW.: **die Abkömmlichkeit**, -.

der Abkömmling, -s/*e, Nachkomme, Abb. A 8.

die Abkühlung, -/-en, 1) Wärmeminderung. 2) U das Nachlassen: **die A. freundschaftlicher Beziehungen**.

die Abkündigung, -/-en, Bekanntgabe der Kirchennachrichten von der Kanzel.

die Abkunft, -/*e, Abstammung.

die Abkürzung, -/-en, 1) kurz: Abk., Verkürzung eines Wortes auf wenige Buchstaben. 2) verkürzte Wertstrecke. 3) § Abbrüviatur.

die Ablage, -/-n, 1) Aufbewahrungsstelle: *Kleiderablage*, *Garderobe*; *Briefablage*, *Registratur*. 2) M schweiz.: Annahme- und Abholstelle (chemische Reinigung, Ersatzteile).

die Ablagerung, -/-en, 1) das Weglegen. 2) ⊕ das Absetzen von Lockermassen, z. B. Schutt, Staub.

ablandig, ⊕ vom Land aufs Meer gerichtet: *der Wind steht a.*

I. Ablaut in der Beugung des Zeitworts

Zwei Lautstufen

a	-	i	: fangen, gefangen - fing
		ie	: halten, gehalten - hielt blasen, geblasen - blies
		u	: wachsen, gewachsen - wuchs graben, gegraben - grub

ä	- o	: wägen - wog, gewogen
---	-----	------------------------

au	-	ie	: laufen, gelaufen - lief
		o	: saufen - soff, gesoffen saugen - sog, gesogen

e	-	a	: messen, gemessen - maß geben, gegeben - gab
		o	: quellen - quoll, gequollen scheren - schor, geschoren

ei	-	i	: leiden - litt, gelitten
		ie	: steigen - stieg, gestiegen heißen, geheißen - hieß

i	- o	: glimmen - glomm, geglommen
---	-----	------------------------------

ie	- o	: biegen - bog, gebogen
----	-----	-------------------------

o	-	a	: kommen, gekommen - kam
		ie	: stoßen, gestoßen - stieß

ö	- o	: erlöschen - erlosch, erloschen schwören - schwor, geschworen
---	-----	---

u	- ie	: rufen, gerufen - rief
---	------	-------------------------

ü	- o	: lügen - log, gelogen
---	-----	------------------------

Drei Lautstufen

i	}	-a-e	sitzen - saß - gesessen
			bitten - bat - gebeten liegen - lag - gelegen

ä	}	-a-o	gebären - gebar - geboren
			bergen - barg - geborgen treffen - traf - getroffen befehlen - befahl - befohlen
i			rinnen - rann - geronnen

e-a-u/o	: werd-en - ward - wurden/geworden
---------	------------------------------------

i-a-u	: binden - band - gebunden
-------	----------------------------

ä	}	-l-a	hängen - hing - gehangen
			gehen - ging - gegangen

II. Ablaut in der Wortbildung

Noch vielfältiger als in der Beugung des Zeitworts sind die Erscheinungen des Ablauts in der Wortbildung. Dazu einige Beispiele:

1) Steig - steigern - Steg. reißen - reizen - ritzen. zeigen - verzichten. leihen - Lehen. lehren - List, lernen. heiß - Hitze.

2) biegen - beugen - Bogen, Bug, Bügel, bücken, Buckel. riechen - Rauch, räuchern - Geruch. genießen - Genosse - Genuß. lieben - erlauben - loben - Gelübde. stech, Seuche - Sucht. Treue - trauen - Trost.

3) Binde - band, bändigen - Bund, Bündel. trinken - Trank, Tränke - Trunk. Schwinge - Schwank, schwenken - Schwung.

4) gebären - Geburt. brechen, gebrechlich - Brache - Bruch, Brocken, bröckeln. ziemen - zahm, zähmen - Zunft.

5) Gift - Gabe. Weg, Gewicht - bewegen, wackeln - Wage, Woge. genesen - nähren.

6) Fahrt, fertig, Fähre - Fuhr, führen. Grab - Grube.

III. Umlaut

a	- ä(e)	: Gast - Gäste
---	--------	----------------

		fast - fest
		Rat - Rätin

o	- ö	: mochte - möchte
---	-----	-------------------

		Topf - Töpfe
		Trog - Tröge

u	- ü	: dumm - dümm
---	-----	---------------

		Flug - Flüge
		Haus - Häuser

au	- äu	: laufe - läufst
----	------	------------------

u	- o	: wurden - geworden
---	-----	---------------------

eu	- ie	: Seuche - siech
		Armbeuge - biegen

V. Rückumlaut

e	- a	: brennen - brannte
---	-----	---------------------

VI. Geminatio: Wechsel zwischen einfachem und verdoppeltem Konsonanten

b	- pf	: schnauben - Schnupfen
---	------	-------------------------

b	- pp	: Knabe - Knappe
---	------	------------------

ch	- ch(x)	: kriechen - gekrochen
----	---------	------------------------

ch	- ck	: Dach - decken
----	------	-----------------

		stechen - stecken
--	--	-------------------

ck	- k	: erschrecken - erschrak
----	-----	--------------------------

d	- tt	: Feder - Fittich
---	------	-------------------

f(f)	- pf	: schuf, geschaffen - schöpfen
------	------	--------------------------------

		triefen - Tropfen
--	--	-------------------

		raufen - rupfen
--	--	-----------------

ff	- f	: schaffen - schuf
----	-----	--------------------

g	- ck	: Hag - Hecke
---	------	---------------

		neigen - nicken
--	--	-----------------

g	- gg	: fliegen - flügte
---	------	--------------------

l	- ll	: Saal - Geselle
---	------	------------------

ll	- l	: fallen - fiel
----	-----	-----------------

m	- mm	: nahmen - genommen
---	------	---------------------

		kamen - gekommen
--	--	------------------

n	- nn	: Hahn - Henne
---	------	----------------

ng	- nk	: hangen - henken
----	------	-------------------

ss	- ß	: essen - aß
----	-----	--------------

ss(ß)	- t(z)	: saß, gesessen - sitzen
-------	--------	--------------------------

		beißen - beizen
--	--	-----------------

		reißen - ritzen
--	--	-----------------

t	- tt	: gleiten - glitt
---	------	-------------------

tt	- tz	: Schnitt - schnitzten
----	------	------------------------

VII. Wechsel von h und ch

h	- ch	: geschehen - Geschichte schmähen - Schmach nahe, näher - nächste
---	------	---

VIII. Grammatischer Wechsel

d	- t	: schneiden - schnitt
---	-----	-----------------------

f	- b	: dürfen - darben
---	-----	-------------------

h	- g	: ziehen - zog
---	-----	----------------

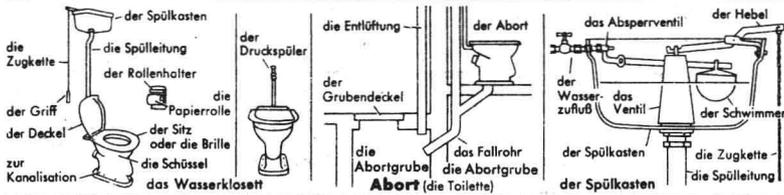
s	- r	: gewesen - war
---	-----	-----------------

IX. Konsonantenwechsel vor t

b - f	(vor t): geben - Gift
-------	-----------------------

g - ch	(vor t): mögen - mochte tragen - Tracht
--------	--

k - ch	(vor t): denken - dachte dünken - dachte
--------	---



der **Ablaß**, ...lasses/...lässe, 1) kathol. Kirche: Nachlaß der Sündenstrafen. 2) \approx Nachlaß vom Preis. 3) \odot Rohr oder Rinne zum Ablassen von Flüssigkeit. 4) ohne A., \dagger unaufhörlich. der **Ablaßtag**, M oberd.: Gründonnerstag. [ahd.]

die **Ablation**, -/-en, 1) Wegnahme, Abnahme. 2) \odot Abtragung, Abschmelzung. [lat.]

der **Ablativ**, -s/-e, Beugungsfall der indogerman. Sprachen, bezeichnet: von ... weg, woher. [lat.]

der **Ablauf**, -(e)s/-e, 1) Stelle, an der Flüssigkeit aus etwas herausfließt. 2) Vorrichtung dazu, Abfluß, **Abb.** B 29, H 12, H 22. 3) Geschehnisfolge.

4) Beendigung einer Zeitdauer: nach A. der Frist. 5) \square Verbindungskehle zweier senkrechter Flächen, **Abb.** A 16. 6) \downarrow Stapellauf.

der **Ablaut**, -(e)s/-e. **ÜBERS.** A 3, Z 7, regelmäßiger Wechsel des Selbstlauts der Wurzelsilbe in Wortbildung und Beugung. [nach J. Grimm, 1819]

das **Ableben**, -s, D Tod.

der **Ableger**, -s/-, 1) Pflanzenteil zur Vermehrung, Senker. 2) \cup Zweigstelle.

ablehnend, abweisend: er verhält sich dazu a. die **Ablehnung**, -/-en, Zurückweisung.

die **Ableitung**, -/-en, 1) Verlegung, Ablenkung: A. der Überschwemmung. 2) Ermittlung der Herkunft: A. der Familie. 3) gedankliche Ermittlung: A. eines Lehrsatzes. 4) Bildung neuer Wörter aus einem Wort, **ÜBERS.** E 4, S 60. 5) \ddagger Stromverlust bei fehlerhafter Isolierung. 6) \ddagger Erdung.

7) Δ Differentialquotient. die **Ableitungssilbe**, Vor- oder Nachsilbe, selbständig nicht vorkommendes Mittel zur Wortbildung, **ÜBERS.** B 26, E 4, S 60.

die **Ablenkung**, -/-en, 1) Fortbiegung, Verschiebung der Bewegungsrichtung. 2) \cup Zerstreuung, Beeinträchtigung der Aufmerksamkeit.

die **Ablieferung**, -/-en, Abgabe, Aushändigung.

die **Ablösung**, -/-en, 1) Befreiung, Entfernung. 2) Abgeltung: frei durch A. (Briefe). 3) Schichtwechsel (von Arbeitskräften, Wachen, Mannschaft).

die **Abmachung**, -/-en, Vereinbarung, Verabredung: wir müssen eine A. über diese Angelegenheit treffen.

die **Abmagerung**, -/-en, Gewichtsverlust, das Magerwerden. die **Abmagerungskur**, Entfettungskur.

der **Abmarsch**, -es, geordnetes Weggehen.

die **Abmeierung**, -/-en, \S das Entziehen einer Pacht, des Rechtes an einem Bauernhof.

die **Abmessung**, -/-en, 1) das Abnehmen der Maße. 2) genaue Zuteilung. 3) Größenverhältnis, **Abb.** A 2.

die **Abmusterung**, -/-en, \downarrow Entlassung.

der **Abnäher**, -s/-, Naht zur Formgebung in Kleidungsstücken, **Abb.** A 2.

die **Abnahme**, -/-n, 1) Wegnahme, das Entnehmen. 2) \approx Entgegennahme, Kauf. 3) Prüfung durch eine Behörde: die A. der neuen Brücke. 4) Schwund, Rückgang: A. um 20 Pfund. die **Abnahme**, -/-n, M niederd.: Altenteil. der **Abnehmer**, -s/-, Käufer, Kunde.

die **Abneigung**, -/-en, Widerwille: A. gegen jemanden oder etwas.

abnorm, regelwidrig, krankhaft, ungewöhnlich. die **Abnormität**, -/-en, Regelwidrigkeit, Mißbildung, Entartung. [lat.; um 1800]

die **Abnutzung**, **Abnützung**, -/-en, Verschleiß, Wertminderung durch Gebrauch.

die **Abolition**, -/-en, 1) Abschaffung (der Sklaverei). 2) \S Niederschlagung eines Verfahrens. [lat.]

das **Abonnement** abon(o) 'mä, -s/-s, Anrecht (auf eine Zeitung, Zeitschrift), Miete (Theatersitz).

der **Abonnent**, -en/-en, Besitzer eines Abonnements. ich **abonniere** (habe abonniert) (auf) eine Zeitung. [franz.; um 1800]

die **Abordnung**, -/-en, mehrere Beauftragte.

der **Abort**, -(e)s/-e, Ort zum Verrichten der Notdurft, Toilette, Klosett, WC, **Abb.** A 4.

der **Abort**, -s/-e, Fehlgeburt. **ZEITW.**: ich **abortiere** (habe abortiert). **EIGW.**: **ab|ortiv**. [lat.]

ab ovo, vom Anfang an. [lat., vom Ei an]

die **Abplattung**, -/-en, 1) Plattdrückung. 2) \ddagger Verkürzung des Poldurchmessers.

der **Abprall** -(e)s/-e, federndes Zurückfahren.

Abraham, männl. Vorname: wie in **Abrahams** Schoß, wohlgeboren. [B Stammvater]

das **Abrahadabra**, -s, Fäselei. [altes Zauberwort]

die **Ab|rasio**, -/...sionen, \ddagger Ausschabung. die **Ab|rasion**, -/-en, 1) \ddagger Abrasio. 2) \odot Brandungswirkung, **Abb.** K 57. [lat. Kw.]

der **Abraum**, -(e)s, 1) wertloser Abfall. 2) \otimes taube Schicht, **Abb.** T 2. das **Abraumsalz**, Kalisalz.

Abra|xas, magisches Zauberwort der Gnostiker.

die **Abrechnung**, -/-en, 1) Rechenschaft, Abschluß über Forderungen und Zahlungen. 2) das Abziehen: ich bringe es in A. 3) \cup Vergeltung: der Tag der A., der Rache.

die **Abrechte** -/-n, linke Tuchseite.

die **Abrede**, -/-n, 1) das Ableugnen: er kam es in A. stellen. 2) Verabredung: wir wollen eine A. treffen.

die **Abreibung**, -/-en, 1) das Abreiben. 2) \cup Prügel, scharfer Verweis: er hat eine kräftige A. erhalten.

die **Abreise**, -/-n, Abfahrt, Verlassen eines Orts.

der **Abreißblock**, -(e)s/-s, Block von abreißbaren Zetteln: der Abreißkalender, **Abb.** K 3.

die **Ab|richtung**, -, Zählung und Schulung von Tieren, Dressur.

der **Abrieb**, -(e)s, das Zerkleinern von Geröll (Flußgeschiebe).

der **Abriß**, ...risses/...risse, 1) das Abreißen, Abbruch. 2) Übersicht, kurze Darstellung. 3) Skizze, Entwurf. [16. Jh.]

die **Ab|rogation**, \S Aufhebung eines Gesetzes. **ZEITW.**: ich **ab|rogiere** (habe abrogiert) es. [lat.]

der **Ab|ruf**, -(e)s/-e, \approx Anweisung zur Absendung eines Einzelpostens einer auf allmähliche Lieferung gekauften Warenmenge: auf A.

die **Ab|rundung**, -/-en, 1) Entfernung scharfer Kanten. 2) \cup Vervollständigung, Ergänzung.

ab|rupt, 1) abgebrochen. 2) jäh. [lat.; um 1800]

die **Ab|rüstung**, -/-en, 1) Verminderung der Kriegsrüstung. 2) \cup Wegnahme des Gerüsts.

Ab|s., Abk. für: 1) \square Absatz. 2) Absender.

die **Ab|sage**, -/-n, 1) Abbestellung, Mitteilung, daß eine Veranstaltung nicht stattfindet. 2) Weigerung, Ablehnung. [mhd.]

Ab|salom, 1) B dritter Sohn Davids. 2) männl. Vorname. [hebr., der Vater des Friedens]

der **Ab|satz**, -es/te, 1) abgesetzte Fläche, z. B. Treppenpodest, **Abb.** T 19, Schuh, **Abb.** S 41,

Abs

P 3. 2) Ruhepause: **absatzweise**, mit Unterbrechungen. 3) □ Abk.: **Abs.**, Zeileneinrückung, **Alinea**, ÜBERS. K 42. 4) Ablagerung. 5) ∅ ohne Mz., Verkauf: **Warenabsatz**, ÜBERS. B 27. VERKL.: **das Absatzchen**, -s/-. **die Absatzbar**, U Schnellreparaturwerkstatt für Schuhe. **das Absatzgebiet**, mit einer Ware belieferte Gegend.

das Abschabel, -s/-. abgeschabtes Restchen. **die Abschaffung**, -/-en, 1) Aufhebung, Verbot: **A. der Folter**. 2) Verzicht auf: **A. der Dienstboten**. 3) M österr.: polizeiliche Ausweisung, Abschließung.

die Abschattung, -/-en, 1) Lichtschutz. 2) Schattierung, Abtönung in Schwarz. 3) Gefühlstufung, Nuance.

abschätzig, verächtlich. [oberd.; 16. Jh.] **die Abschätzung**, -/-en, Feststellung des vermutilchen Wertes, Schätzung.

der Abschaum, -(e)s, 1) Schaum, der sich auf kochenden Flüssigkeiten oben absetzt. 2) □ Schlechtestes: **der A. der Menschheit**. [16. Jh.] **der Abscheu**, -(e)s, auch: **die A.**, -, vor ihm, gegen ihn, Ekel. Eigw.: **abscheuerregend**. **abscheulich**, 1) ekelhaft. häßlich. 2) böse, schlecht. **die Abscheulichkeit**, -/-en, Häßlichkeit, Schlechtigkeit. [16. Jh.]

die Abschiebung, -/-en, polizeiliche Ausweisung, Zwangsentfernung.

der Abschied, -(e)s/-e, Mz. selten, 1) Trennung: **ein A. für immer**. 2) das Lebewohlsgesagte, letztes Treffen: **sie nahm A. von ihm**. 3) Entlassung: **er nahm, erhielt seinen A.** 4) letzter Versammlungsbeschluss: **Reichstagsabschied**. [spätes MA.] **die Abschliferung**, -/-en, Abschuppung.

die Abschirmung, -/-en, 1) Schutz gegen Wirkungsausbreitung von Feldern, Strahlungen, Strömungen. 2) □ Schutz vor äußeren Einflüssen.

die Abschlächtung, -/-en, 1) Massenmord. 2) grausames Töten. 3) M oberd.: Schlachtung.

der Abschlag, -(e)s/∅, 1) Ausfall, Verminderung, Preissenkung: **Rechnungsabschlag**. 2) & Abholzung: **Holzabschlag**. 3) Sport: Zielschlag, Fangschlag. 4) ∅ Kursabzug, Disagio. 5) ∅ & Teilzahlung: **sie kauft auf A.**; **die Abschlagszahlung**. 6) Vorgeschmack: **A. auf die Seligkeit**. 7) Ausgangspunkt; Beginn (Golf). 8) M nordd.: Verschlusspunkt. 9) Probepprägung. **abschlägig**, abweisend: **er wurde a. beschieden**, es wurde ihm abgelehnt. **abschlägig**, als Vorauszahlung gedacht. [mhd.]

die Abschließung, -/-en, Trennung, Sicherung: **A. von der Welt, gegen Einflüsse**.

der Abschluss, ...schlusses/...schlüsse, 1) scharfe Trennung. 2) gültige Abmachung, Kaufvertrag: **Vertragsabschluss**; **größere Abschlüsse in Baumwolle**. 3) Ende, Endergebnis: **die Abschlussprüfung**; **das Abschlusszeugnis**. 4) ∅ die Jahreschlussrechnung, Bilanz: **Jahresabschluss**.

der Abschnitt, -(e)s/-e, 1) Teilstück. 2) bestimmter Zeitraum, Epoche: **A. des Lebens**; **Zeitabschnitt**. 3) □ Abk.: **Abschn.**, Teil eines Kapitels. 4) △ Segment, Abb. K 44, K 53. **abschnitt(s)weise**, in Abschnitten, etappenweise.

die Abschnürung, -/-en, 1) festes Umwickeln. 2) gewaltsame Unterbrechung des Blutkreislaufs. 3) Drosselung. 4) das Aufzeichnen der Schiffslinien auf den Schnürboden. 5) □ Markierung gerader Linien durch Schnüre.

abschreckend, warnend, die Lust raubend: **ein abschreckendes Beispiel**. **die Abschreckung**, -/-en, 1) Warnung vor etwas. 2) das Übergießen von etwas Erhitztem mit kaltem Wasser (gekochte Eier).

der Abschreiber, -s/-. 1) Verfertiger einer Abschrift. 2) jemand, der einen fremden Text als eigenen ausgibt, Plagiator. **die Abschreibung**, -/-en, ∅ Buchberichtigung bei Minderung des Sachwertes, ÜBERS. B 32.

die Abschrift, -/-en, Zwetschrift, Doppel, Kopie. Eigw.: **abschriftlich**.

der Abschrot, -(e)s/-e, ein Amboßeinsatz, Abb. A 11.

die Abschuppung, -/-en, Abschilferung, das Abstoßen der obersten Hautschicht.

der Abschuss, ...schusses/...schüsse, 1) Schuß (aus einem Geschütz). 2) □ das Wegschießen von übermäßigem Wild. **die Abschussbasis**, Stelle zum Starten von Raketen. **abschüssig**, steil, stark abfallend. HPTW.: **die Abschüssigkeit**, - die **Abschussrampe**, Vorrichtung zum Starten von Raketen, Abb. W 13.

die Abschweifung, -/-en, 1) das Abgehen von der Sache. 2) Einschub, Exkurs.

der Abschweifung, -(e)s/∅, 1) das Verlassen eines Turngeräts im Schwung. 2) Schwungende (Golf).

abschbar, 1) erkennbar: **die Folgen sind nicht a.** 2) überschar, nicht allzu groß: **in abschbarer Zeit**, bald. **das Abschauen**, -s, M Schweiz.: Visier (am Gewehr): **ich richte mein A. darauf**, U beachtliche: **der Abscheuerricht**, Unterricht für Gehörlose und Schwerhörige.

die Absseite, -/-n, 1) Rückseite. 2) Unterseite eines beidseitig verwendbaren Gewebes. 3) M oberd.: schräger Verschluss unterm Dach. 4) □ Chornische. [von Seite; 4 von mhd. apsite]

absseitig, 1) abgelegen, nicht zur Sache gehörig. 2) unnatürlich, krankhaft: **absseitige Neigungen**.

HPTW.: **die Absseitigkeit**, -/-en. **absaits**, 1) fern, unberührt von: **a. des Großstadtlärms**. 2) Bühne: zur Seite (zu sprechen) **des Absaits**, -/-, Verstoß gegen die Spielregeln bei Fußball, Handball, Hockey. [von Seite] **die Absence a'psäs**, -, { kurze Bewußtseins-trübung. [franz.]

das Absenden, -s, M Schweiz.: Verabschiedung von Festteilnehmern (beim Schützenfest).

der Absender, -s/-. Abk.: **Abs.**, jemand, der eine Sendung abschickt oder den Frachtvertrag mit dem Frachtführer abschließt. **die Absendung**, -/-en, Abschickung.

der Absenker, -s/-. Ableger.

absent, abwesend. **ich absentiere mich** (habe mich absentiert), † entferne mich. **die Absenz**, -/-en, † Abwesenheit. [lat.; spätes MA.]

absetzbar, so geartet, daß es oder er abgesetzt werden kann. **die Absetzung**, -/-en, 1) Enthebung des Trägers eines Amtes wider seinen Willen. 2) Abzug von der Steuer (von Ausgaben). **die Absicht**, -/-en, 1) Plan, Ziel: **mit der A., es zu tun**; **er hegt die A.** 2) Bewußtheit (des Handelns): **mit voller A. EIGW.: absichtlich**. HPTW.: **die Absichtlichkeit**, - **absichtslos**, unabsichtlich. **der Absichtssatz**, Finalsatz, ein Nebensatz, ÜBERS. S 6.

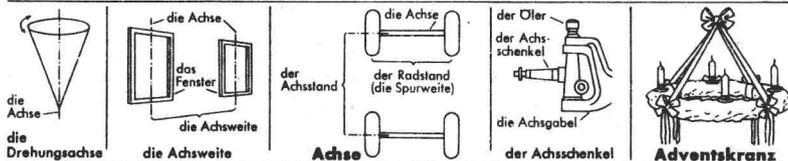
der Absinthe, -(e)s/-e, Brantwein aus Wermut. [griech.]

absolut, 1) für sich betrachtet, unbedingt, unbeschränkt, vollkommen; Gegensatz: relativ: **das absolute Maß**, Metersystem; **die absolute Mehrheit**, mehr als 50%; **der absolute Nullpunkt**, Kältepunkt, —273,16° C. 2) U völlig: **absoluter Unsinn**. 3) U überhaupt, gar: **du hast a. keinen Ehrgeiz**. HPTW.: **das Absolute**, -n, **die Absolutheit**, - die **Absolution**, -/-en, kath. Kirche: Lossprechung von Sünden. **der Absolutismus**, -, unbeschränkte Herrschaft. EIGW.: **absolutistisch**. [lat. Kw.]

der Absolvent -en/-en, jemand, der eine Schule, ein Studium absolviert hat. **ich absolvire** (habe absolviert), 1) ihn, spreche los. 2) es, beende mit Erfolg, bestche (Schule, Prüfung). **die Absolvierung**, -/-en, erfolgreiche Beendigung (von Studien). [lat.; 16. Jh.]

die Absonderheit, -/-en, sonderbare Eigenheit. EIGW.: **absonderlich**. HPTW.: **die Absonderlichkeit**, -/-en. **die Absonderung**, -/-en, von ihm, 1) Abtrennung, Isolierung. 2) Ausscheidung. **der Absorber**, -s/-. absorbierendes Gerät. **ich absorbire** (habe absorbiert), 1) ihn, es, beanspruche restlos. 2) es absorbiert, ∅ saugt auf (Gas).

- 2) *es absorbiert*, Physik: verschluckt (Lichtstrahlen). HPTW.: *die Absorption*, -/ -en. EIGW.: *absorptiv*. [lat.; um 1700]
- die Abspannung*, -/ -en, 1) das Nachlassen der Spannung. 2) Ermüdung. 3) Halte- und Spannschil. Abb. A 18, R 12.
- abspenstig*: *er will ihm mir a. machen*, entfremden, verfeinden. [von: abspannen; 18. Jh.]
- die Absperrung*, -/ -en, 1) Sperrvorrichtung, Abb. S 76. 2) das Fernhalten des Verkehrs von bestimmten Gebieten.
- der Abspieß*, M nordwestd.: 1) Spargut. 2) Splitter, Taufaser. 3) ♀ Teilung eines Taus.
- die Absprache*, -/ -n, Vereinbarung. [18. Jh.]
- der Absprung*, 1) das Losspringen, das Hochschnellen. 2) Sprung nach unten, Abb. F 4.
- der Abstamm*, -(e)s, † Nachkommenschaft. *der Abstammung*, -s/ -e, † Nachkomme. *die Abstammung*, -/ -en, Herkunft, Ableitung durch ununterbrochene leibliche Nachkommenschaft. [18. Jh.]
- der Abstand*, -(e)s/ -e, 1) Entfernung, Zwischenraum: *der A. zwischen zwei Punkten*. 2) das Vermeiden einer Berührung: *A. halten!* 3) Zahlung für Überlassung einer Sache. 4) *A. nehmen von einer Sache*, darauf verzichten. *die Abstandsumme*, Reuegel, Abfindung.
- der Abstecher*, -s/ -, kleiner Ausflug während einer Reise. [aus niederl. *afsteken* „mittels Bootshakens abfahren“]
- die Absteckung*, -/ -en, Kennzeichnung mit Nadeln (an Kleidung), mit Pfählen und Schnüren (bei Grundrissen), Abb. S 65.
- die Absteifung*, -/ -en, † Stützung, Abb. S 66.
- das Absteigequartier*, 1) Unterkunft. 2) Gasthaus zweifelhaften Rufes.
- die Abstellung*, -/ -en, 1) Aufbewahrung. 2) ☞ das Verschieben auf Abstellgleise, Abb. B 5. 3) Stillelegung, Unterbrechung (Motor). 4) Beseitigung (von Mißständen). 5) ☞ Verwendung an anderer Stelle.
- der Abstich*, -(e)s/ -e, 1) das Loslösen (regelmäßiger Stücke). 2) das Ablassen (von Flüssigkeit). 3) ☞ das Ablassen des Schmelzgutes aus dem Schmelzraum, Abb. H 20. 4) Trennung des Faßweins vom Bodensatz.
- der Abstieg*, -(e)s/ -e, 1) Weg bergab. 2) Ü Verschlechterung, moralisches Verkommen.
- der Abstimmkreis*, ☞ aus Kondensator und Spule bestehender Schaltkreis zum Abstimmen auf eine bestimmte Wellenlänge. *die Abstimmung*, -/ -en, 1) Angleichung, Anpassung: *A. auf einen Farbton*. 2) Stimmabgabe, Wahlgang. 3) ☞ Einstellung der Wellenlänge. [um 1800]
- abstinent*, enthaltsam, Alkohol vermeidend. HPTW.: *die Abstinenz*, -, *der Abstinenz*, -en/ -en, *der Abstinenzler*, -s/ -, Anhänger der Alkoholbekämpfung, *der Abstinenztag*, Tag, an dem der Katholik kein Fleisch essen darf. [lat.]
- der Abstoß*, -es/ -e, 1) kräftiges Losschnellen. 2) Abschuß von der Torlinie (Fußball). *abstoßend*, Ü widerlich, ekelhaft.
- ich abstrahlere* (habe abstrahlert) *es von ihm*, verallgemeinere zum Begriff, mache abstrakt. *abstrakt*, rein begrifflich, unanschaulich, von der Wirklichkeit abgetrennt: *abstrakte Zahl*, unbekannte Zahl; *abstrakte Kunst*, gegenstandslose Kunst. *die Abstraktion*, -/ -en, 1) Verallgemeinerung zum Begriff. 2) Begriff. *das Abstraktum*, -s/ -ta, 1) unanschaulicher Begriff. 2) begriffliches Hauptwort, ÜBERS. H 11, B. [lat. *abstractum* „abgezogen“]
- der Abstreich*, -(e)s/ -e, ☞ Zuschlag auf Mindergebot bei Versteigerungen.
- der Abstrich*, -(e)s/ -e, 1) Strich nach unten. 2) Abzug, Streichung, Verringerung. 3) ☞ von einer Metallschmelze abgezogene lockere Schicht. 4) } Entnahme einer Absonderung.
- abstrus*, dunkel, verworren. [lat.; 17. Jh.]
- die Abstufung*, -/ -en, 1) Stärkegrad, Rangeinteilung, Abtönung, Nuance. 2) angemessene Verteilung, planvolle Ungleichheit. 3) regelmäßiges Wachsen oder Abnehmen. [um 1800]
- die Abstumpfung*, -/ -en, Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit: *A. gegen äußere Einflüsse*.
- der Absturz*, -es/ -e, 1) Fall, Sturz in die Tiefe (eines Flugzeuges, Bergsteigers). 2) jäher Abhang, Abb. B 20.
- der Absud*, -(e)s/ -e, Abkochen, ausgekochter Saft. [von: sieden; um 1800]
- absurd*, unsinnig, widersinnig. HPTW.: *die Absurdität*, -/ -en. [lat.; 16. Jh.]
- der Ab|szeug*, ...'szesses/...'szesse, Eitergeschwulst. [lat.]
- die Ab|sziße*, -/ -n, *Ab|szißnase*, Δ die waagerechte (x-) Achse im Koordinatensystem, Abb. K 38. [lat. Kw.]
- der Abt*, -(e)s/ -e, Vorsteher eines Klosters. *die Abt|l*, -/ -en, von einem Abt oder einer Äbtissin geleitetes Kloster. *die Äbtissin*, -/ -en, Vorsteherin eines Klosters. [ahd. *abbat* aus lat.-griech. *abbas* „Vater“]
- Abt.**, Abk. für: Abteilung.
- die Abtak(e)lung*, -/ -en, ♀ das Wegnehmen der Masten.
- das Abteil*, -(e)s/ -e, abgetrennter Raum in Eisenbahnwagen, Abb. E 7. [neugebildet 1886]
- die Abteilung*, -, Lostrennung, Zerlegung.
- die Ab|teilung*, -/ -en, 1) Teil eines gegliederten Ganzen. 2) Untergliederung eines Unternehmens, einer Mannschaft. 3) ♀ Jagen, Distrikt. 4) ♀ einteilendes Merkmal, ÜBERS. N 5.
- die Abteufung*, -/ -en, ☞ das Graben eines Schachtes senkrecht in die Tiefe.
- die Abtönung*, -/ -en, Farbenabstufung, Schattierung.
- die Abtötung*, -/ -en, 1) Tötung. 2) Ü Unterdrückung (körperlicher Triebe): *A. des Fleisches*.
- der Abtrag*, -(e)s, Schaden: *jemandem A. tun*. EIGW.: *abträglich*.
- die Abtragung*, -/ -en, 1) Einebnung; das Wegschaffen von Erde. 2) ☞ das Einreißen. 3) ☞ Abzahlung.
- die Abtreibung*, -/ -en, Beseitigung der Leibesfrucht.
- ab|trennbar*, so beschaffen, daß es losgelöst werden kann. *die Abtrennung*, -/ -en, Lösung.
- der Abtreter*, -s/ -, Fußmatte zum Entfernen des Schmutzes von den Schuhen, Abb. H 12. *die Abtretung*, -/ -en, 1) Eigentumsübertragung. 2) Überlassung (eines Staatsgebietes, von Rechten).
- der Abtrieb*, -(e)s/ -e, 1) Abtritt, das Treiben des Viehs von der Alm zu Tal. 2) ♀ Kahlschlag. 3) ☞ die in einem Getriebe umgeformte, an seinem letzten Glied wirksam werdende Bewegung oder Kraft. *die Abtritt*, -/ -en, 1) Winkel, um den Schiff oder Flugzeug seitlich abgetrieben werden. 2) Abtrieb (Vieh). [von: treiben]
- der Abtritt*, -(e)s/ -e, 1) Ü Abort. 2) Abgang von der Bühne. [spätes MA.; um 1600]
- ab|trünnig*, treulos, von einer Überzeugung abgekommen. HPTW.: *die Ab|trünnigkeit*, -. [von: trennen]
- ab und an**, **ab und zu**, → ab.
- die Aburteilung*, -/ -en, Verurteilung.
- ab|usiv*, mißbräuchlich. HPTW.: *der Ab|usus*, -/ -en. [lat.]
- die Abwand(e)lung*, -/ -en, 1) Umwandlung. 2) Sprachlehre: Beugung, Deklination und Konjugation. [um 1700]
- die Abwand(e)rung*, -/ -en, das Verlassen (einer Gegend durch einen Teil der Bevölkerung, eines Betriebes durch Arbeitskräfte).
- die Abwärme*, -, ☞ für die eigentliche Arbeit nicht nutzbare Wärme.
- der Abwart*, -(e)s/ -e, M Schweiz.: Hausmeister.
- abwärts*, nach unten; Getrennschreibung: *ich muß a. gehen*; aber: *es wird mit ihm immer mehr abwärtsgehen*, Ü schlechter werden.



der **Abwasch**, -es, 1) gebrauchtes Geschirr. 2) dessen Reinigung. **die Abwasch**, -/-en, M österr.: Spülbecken. **abwaschbar**, so beschaffen, daß es abgewaschen werden kann.

das Abwasser, -s/-e, 1) Schmutzwasser. 2) ausfließendes Wasser (aus Mühle, Turbine).

die Abwech(e)lung, -/-en, Wechsel, Unterbrechung des Einerlei.

der Abweg, -(e)s/-e, Irrweg, Fehlführung. **abwegig**, sonderbar, irrig. HPTW.: die **Abwegigkeit**, -/-en. [mhd., vom Weg ab.]

die Abwehr, -, Verteidigung, Schutz. [um 1800]

abweichend von ihm, im Unterschied dazu. **die Abweichung**, -/-en, 1) Ungleichheit, Verschiedenheit: *A. von der Regel*, Ausnahme. 2) Ablösung durch Feuchtigkeit. 3) † Winkelabstand vom Himmelsäquator.

abweisend, unfreundlich. **die Abweisung**, -/-en, Zurückweisung, Ablehnung.

abwendbar, verhütbar. HPTW.: **die Abwendbarkeit**, -.

die Abwerbung, -/-en, Gewinnung (von Arbeitskräften, Kunden) durch rückständige Werbung.

die Abwertung, -/-en, 1) Verminderung des Wertes. 2) Herabsetzung der Währung.

abwesend, 1) nicht zugegen, ferngeblieben. 2) mit den Gedanken a., zerstreut. HPTW.: **die Abwesenheit**, - [ahd. von lat. absens]

die Abwick(e)lung, -/-en, 1) das Wickeln von einer Rolle (Garn). 2) Ü Durchführung, Erledigung.

der Abwind, -(e)s/-e, ∞ bodenwärts gerichteter Wind.

der Abwurf, -(e)s/2e, 1) das Abwerfen, Fallenlassen. 2) Ertrag. 3) Handball: das Abstoßen des Balls durch den Torwart.

abysseisch, abgründig, zur Tiefsee gehörig. [griech.]

die Abzahlung, -/-en, Teilzahlung, Ratengeschäft.

die Abzäunung, -/-en, Abtrennung durch Zaun.

die Abzehrung, -/-en, 1) † Kräfteverfall, verbunden mit Abmagerung. 2) † Lungentuberkulose.

das Abzeichen, -s/-e, 1) Merkmal. 2) Unterscheidungs- und Kennzeichen, auch Auszeichnung für Leistungen: *Sportabzeichen*. 3) auffälliger heller Fleck (bei Tieren), Abb. P 10.

die Abzucht, -/-e, M schweiz.: Wassergraben. [aus: Aquädukt; nhd.]

der Abzug, -(e)s/2e, 1) Verminderung: *Lohnabzug*, Einbehaltung (Steuer, Versicherung). 2) † Wegmarsch, Räumung. 3) Öffnung zum Entweichen, Abb. K 4; Abzugrohr, Abb. B 2. *A. eines Teiches*, Abfluß. 4) Vervielfältigung (Photographie), Einzelabdruck, Abb. S 8. 5) Schußwaffenteil zum Abfeuern, Abb. M 5, P 16. 6) die vollen Spulen der Spinnmaschine. **abzüglich**, nach, unter Abzug von, weniger: *a. des Fahrgeldes*.

die Abzweigdose, Teil einer elektrischen Leitung, Abb. I 3. **die Abzweigung**, -/-en, Seitenleitung, Nebenlinie, Dopplung.

Ac, ∞ Zeichen für: Aktinium.

a. c., Abk. für: 1) anni currentis. 2) a conto.

a cappella, † für Singstimmen allein. **der Accappella-Chor**, ohne Instrumentalbegleitung singender Chor. [ital., nach Kapellenart]

accelerando al/le/ro/ndo, Abk.: accel., † schneller werdend. [ital.]

die Accessoires aksesoi'ar, Mz., modisches Zubehör (Hut, Tasche u. a.). [franz.]

das Acetat, -s/-e auch: Azetat, Salz der Essigsäure, **die Acetatseide**, eine Kunstseide. **das Aceton**, -s, auch: Azeton, Lacklösmittel, das **Acetylen**, -s, auch: Azetylen, giftiges, brennbares Kohlenwasserstoffgas. [lat. Kw.]

ach!, Ausruf, erstaunt oder schmerzlich. HPTW.: **das Ach**, -s/-: *das Ach und Weh*, alles Leid; mit *Ach und Krach*, mit Müh und Not. [ahd.]

der Achäer, **Achäer**, -s/-, Angehöriger eines altgriechischen Stammes.

die Achäne, -/-n, † nur einen Samen tragende Schließfrucht der Korbblütler, Abb. F 38. [griech.]

der Achat, -(e)s/-e, bunt geschichteter Schmuckstein. [griech., nach dem Fluß Achaten]

die Ach, -/-en, **Ache**, -/-n, die *A. ich ach(e)le* (habe geacht), G esse. **die Achelfahrt**, G Bettelweg fürs Mittagessen. [hebr.]

der Acheron, -(s), Unterweltfluss. **acherontisch**, unterweltlich. [altgriech.]

Achill, **Achilles**, Achilleus, Held der griechischen Sage [lat.-griech. ‚der Schlangensohn‘]. **die Achillesferse**, Ü verwundbare Stelle, schwacher Punkt. **die Achillessehne**, an der Ferse ansetzende Sehne des Wadenmuskels.

Achim, männl. Vorname. [von: Joachim]

Achmed, männl. Vorname. [arab. ‚der Preiswürdige‘]

a. Chr. (n.), Abk. für: ante Christum natum.

achromatisch, mit korrigierten Farbfehlern. [griech. ‚farblos‘]

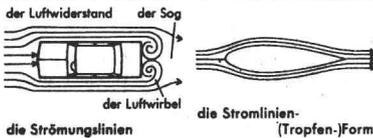
die Achse, -/-n, Abb. A 5, 1) Mittellinie. 2) Trenngerade spiegelgleicher Flächen, Kristalle, Abb. K 47. 3) Drehlinie: *Erdachse*, Abb. E 10. 4) ⊙ Stange oder Zapfen im Mittelpunkt von Rädern und Rollen: *auf der A.*, auf Reisen, unterwegs; *per A.*, mit Landfahrzeug. 5) † Sammelbegriff für Stengel, Schaft, Stamm und Wurzelstock. 6) Δ eine ausgezeichnete Gerade, Abb. K 14; Koordinatenachse, Abb. K 47. 7) Ü Verbindungslinie. ...**achs**ig, mit ... Achsen versehen: **vierachs**ig, **gchrecht**, axial. **der Achschenkel**, das nach außen abwärts geneigte Ende einer Achse, auf der das Rad gelagert ist, Abb. A 5. **der Achsstand**, Abb. A 5. [germ. Stw.]

die Achsel, -/-n, 1) Schulter, Abb. M 12: *er nimmt es auf die leichte A.*, macht sich wenig Sorgen darum; *er sieht ihn über die A. an*, schätzt ihn gering. 2) Blattwinkel, Abb. B 38. **die Achselhöhle**, Abb. M 12. **die Achselklappe**, das **Achselstück**, Schulterklappe an Uniformen. **das Achselzucken**, -s, Gleichgültigkeit oder Nichtwissen ausdrückende Bewegung. ...**achs**ig, **gchrecht** usw., → die Achse.

acht (8), ÜBERS. Z 1: *es sind a. Teilnehmer*; *a. und a. macht sechzehn*; *wir sind unser a.*, eine Familie von acht, zu a.; *er ist über a. (Jahre alt)*; (ein) **Viertel (auf) a.**, ein Viertel nach sieben (7.15 Uhr); **gegen, um a. (Uhr)**; *a. Stunden Schlaf*. **die Acht**, -/-en, die Zahl 8: *eine A. drucken, schreiben*; *mit der (Buslinie, Straßenbahn) A. fahren*. **der achte**, vgl. der erste. **das Achteck**, geometrische Figur mit acht Ecken. Eigw.: **achteckig** (Seckig). **schteinhalb**, auch: acht-undeinhalb (8½ oder 8,5). **achtel** (1/8): *ein a. Liter*; aber: *das Achttellier* (als Maß), das, M schweiz. meist: **der Achte**, -s/-, der achte Teil: *ein A. vom Ganzen*; **die Achtelnote**, Abb. N 9. **der Achte**, -s/-, † Hirsch mit acht Geweihenden. **der Achter**, -s/-, Sportboot mit acht

Ruderern. die **Achterbahn**, Berg-und-Tal-Bahn, **ABB. R 31**. **ächterleig**, acht verschiedene Möglichkeiten. **achtfach** (8fach), achtmal soviel. das **Achtfache**, -n: um das A., ein **Achtfaches vergrößert**. **achtfaltig**, mit acht Falten. **achtfältig**, achtfach. das **Achtfach**, -(e)s/-e, der **Achtfächner**, -s/-, Oktaeder, **ABB. K 39, K 47**. **achthundert** (800), vgl. hundert. **achtjährig** (8jährig), acht Jahre alt. der **Achtknoten**, \int ein Knoten, **ABB. K 31**. **achtmal** (8mal), achtfach wiederholt, mit acht malgenommen: **acht-bis-zehnmal**; aber: **acht mal acht ist vierundsechzig**. **EIGW.**: **achtmalig**, der **Achtstundentag**, Arbeitstag von acht Stunden. **achtstündig** (8stündig), vgl. ...stündig, stündlich. **acht Tage**, eine Woche: in a. Tagen, nächste Woche am gleichen Wochentag. **achtztägig**, wöchentlich; vgl. ...tägig, täglich. **achttausend** (8000), vgl. tausend. **achtundeneinhalb** (8 $\frac{1}{2}$), acht und einhalb. **achtzehn** (18), acht und zehn zählend: **Zutritt zur Jugendliche unter a. (Jahren) verboten**. **achtzig** (80): 1) Kleinschreibung: *er ist a., über a. (Jahre alt); die achtzigere Jahre* (des vorigen Jahrhunderts); aber \rightarrow **Achtzigerjahre**. 2) Großschreibung: *eine Frau Mitte der A.; sie kommt in die A.; sie ist in den Achtzigern*. die **Achtzig**, -/-en, die Zahl 80. der **Achtziger**, -s/-, die **Achtziglerin**, -/-nen, Mensch von achtzig bis neunzig Jahren. die **Achtzigerjahre** (eines Menschen). der **Achtzylinder**, U 1) Motor mit 8 Zylindern. 2) Kraftwagen mit diesem Motor. [germ. Stw.]
die **Acht**, -, Ausstoßung aus der Gemeinschaft: in A. und Bann. **ZEITW.**: *ich ächte* (habe geächtet) *ihn*. die **Achtung**, -n, 1) Bestrafung mit Acht. 2) U Meidung. [ahd. 'Rechtsverfolgung']
die **Acht**, -, Fürsorge: *er hat es aus der, außer aller A. gelassen*; aber: *er läßt es außer acht; er nimmt sich in acht; er soll auf ihn achtgeben, acht-haben*, aufpassen. **achtbar**, ehrenwert. **HPTW.**: die **Achtbarkeit**, -n. *ich ächte* (habe geachtet), 1) *ihn* (hoch, gering), schätze *ihn*. 2) *seine Gefühle*, nehme Rücksicht darauf. 3) *auf ihn*, beobachte *ihn*, passe auf *ihn* auf. 4) *mich nach ihm*, M bayr.: richte mich. **achtlos**, unachtsam. **HPTW.**: die **Achtlosigkeit**, -n. **achtsam**, sorgfältig. **HPTW.**: die **Achtsamkeit**, -n. die **Achtung**, -n, 1) Hochschätzung, Ehrfurcht. 2) das Aufpassen: **Achtung!**, gebt acht!, Vorsicht! **achtungsbietend**, voller Achtung. **achtungsslos**, ohne jede Achtung. **achtungsvoll**, voller Achtung. [germ. Stw.]
achter, \int hinter. **achterauf**, \int nach hinten. das **Achterdeck**, rückwärtiges Schiffsdeck. **achterlastig**, \int hinten überlastet und deshalb tiefer liegend als vorn. **achtern**, \int hinten. der **Achterstevan**, nach oben gezogene hintere Verlängerung des Schiffskiels. [niederd.; von: after]
achtfach usw., **achtzig** usw., \rightarrow **acht**.
ich ächze (habe geächzt), **ich äuf** (habe auf-geächzt), seufze, stöhne. [von: ach]
die **Acidimetrie**, -n, ∞ Bestimmung des Säuregehalts. die **Acidität**, -n, Säuregehalt. [lat. Kw.]
der **Acker**, -s/ $\frac{1}{2}$, 1) Nutzboden, Pflugfeld. 2) ein altes Feldmaß in Mitteldeutschland. **VERKL.**: das **Ackerchen**, -s/-, der **Ackerbau** -(e)s, Landwirtschaft. **ich ack(ere)** (habe geackert), 1) pflüge (das Feld). 2) U arbeite schwer. **ich a. ab**, 1) *es*, pflüge ganz um. 2) *mich*, U plage mich, arbeite mich müde. **ich a. es auf**, lockere (Erde). **ich a. es durch**, bearbeite von Anfang bis zum Ende. **ich a. es um**, pflüge. **ich a. es unter**, vergrabe mit dem Pflug (Stoppeln). die **Ackerkrume**, Mutterboden. [germ. Stw.]
à condition a kō'di'sjō, ∞ (Lieferung) auf Bedingung. [franz.]
a conto, **Abk.**: a. c., ∞ auf Rechnung von ...; vgl. Akonto. [ital.]
das **Acquit a'ki:**, -s/-s, Empfangsschein, Quittung. [franz.]
das **Actinium**, -s, das Aktinium.

a. d. (bei Ortsnamen), **Abk. für: an der: Frankfurt a. d. Oder.**
a. D., **Abk. für: außer Dienst.**
A. D., **Abk. für: Anno Domini.**
ad, zu. **ad absurdum**: *ich führe etwas a. a.*, beweise die Widersinnigkeit, z. B. einer Behauptung. **ad acta**, zu den Akten. [lat.]
Ada, weibl. Vorname. [von: Adelheid]
der **Adabel**, -s/-s, M österr.: jemand, der überall dabeisein will. [a = auch]
ADAC, **Abk. für: Allgemeiner Deutscher Automobil-Club.**
adagio a'da:dʒo, δ langsam. das **Adagio**, -s/-s, langsamer Satz. [ital.; seit etwa 1750]
Adalbert, -s, männl. Vorname. [vgl. Albrecht]
Adam, -s, 1) männl. Vorname. 2) B der erste Mensch der Schöpfung: *A. und Eva im Paradies*. 3) der Mensch allgemein: *der alte A.*, der sündhafte Mensch, das schwache Fleisch; nach **Adam Riese**, selbstverständlich (Adam Riese, Rechenmeister, etwa 1492 bis 1559). der **Adamsapfel**, häufig stark hervortretender Teil des Kehlkopfs, **ABB. M 12**. im **Adamskostüm**, U nackt. [hebr. 'der Mann aus Erde']
die **Adaptation**, -/-en, Anpassung (z. B. des Auges an die Lichtverhältnisse). **ZEITW.**: *ich adaptiere* (habe adaptiert) *es*. die **Adaption**, -/-en, Adaptation. **adaptiv**, durch Anpassung erworben.
adäquat, angemessen, passend. [lat.]
ADB, **Abk. für: Allgemeine Deutsche Biographie.** das **Addendum**, -s/...da, meist Mz., Zusatz, Nachtrag. **ich addiere** (habe addiert) *eine Zahl zu einer anderen*, zähle zusammen. **HPTW.**: die **Addition**, -/-en, **ÜBERS. R 10**. die **Addiermaschine**, Rechenmaschine, die addiert und subtrahiert. [lat.]
ade, auch: adieu, leb wohl! das **Ade**, -s/-s, auch: Adieu, Abschiedsgruß. [franz. à Dieu 'Gott befehlen'; mhd.]
...ade, Ableitungssilbe für weibl. Hauptwörter: die **Maskerade**, die **Scharade**. [franz.]
der **Adebar**, -(e)s/-e, M nieder- und volkstümlich: Storch. [niederd., 'Glücksbringer']
der **Adel**, -s, 1) ehemals bevorrechtigter Stand. 2) U vornehme Gesinnung: *der Adel*. 3) ∞ Erzhaltigkeit. **EIGW.**: **ad(e)lig**. **ZEITW.**: *ich ad(e)le* (habe geadelt) *ihn*. [verwandt mit: edel, ahd.: uodal 'Erbsitz']
Adèle, weibl. Vorname. [die Edle']
Adelgunde, weibl. Vorname. [die edle Kämpferin']
Adelheid, weibl. Vorname. [die edle Gestaltete']
Adelhelm, männl. Vorname. [der edle Schützer']
Adelher, männl. Vorname. [der edle Krieger']
Adelwart, männl. Vorname. [der edle Wächter']
der **Adept**, -en/-en, Meister seines Fachs, Eingeweihter. [lat.]
die **Ader**, -/-n, 1) Blutgefäß, **ABB. M 12**. 2) mit Mineralen ausgefüllte Klüfte im Gestein (Erzader). 3) Teil eines verzweigten Liniengewirrs (Blatt, Marmor), **ABB. B 38**. 4) U Wesenszug, Veranlagung: *er hat keine gute A.*, eine A. für **Komik**. 5) stromführender Teil isolierter Leitungen. **VERKL.**: das **Aderchen**, **Aderlein**, -s/-s. **EIGW.**: **ad(er)ig**, **ad(er)ig**, der **Aderlaß**, ...lasses/...lässe, Blutabnahme. die **Aderung**, **Aderung**, -, Durchsetzung mit Adern. [germ. Stw.]
die **Adhäsion**, -/-en, 1) dashaften verschiedener Stoffe aneinander; Molekulanziehung. 2) \int Verwachsung von Organen miteinander. 3) \dagger Beitritt. **ZEITW.**: *es adhärert* (hat adhäriert). [lat.]
ad hoc, zu diesem Zweck, eigens dafür. [lat.]
adieu a'djo:, das **Adieu**, -s/-s, \rightarrow **ade**.
der **Adil**, -en/-en, altrömischer Beamter. [lat.]
ad infinitum, bis ins Unendliche. [lat.]
das **Adjektiv**, -s/-e, **Abk.**: Adj., Eigenschaftswort, **ÜBERS. E 4**. **EIGW.**: **adjektivisch**. [lat.]
der **Adjunkt**, -en/-en, 1) \dagger Amtshilfe. 2) M österr.: ein Beamtentitel. [lat. 'beigelegt'; 18. Jh.]



Aerodynamik

Herrn
P. A. Müller
6200 WIESBADEN
Webergasse 36

Inland

Mr.
John Smith
76 Madison Avenue
New York 17, N. Y.
U S A

Ausland

Adresse (die Anschrift)

ich **adjustiere** (habe adjustiert) *es*, 1) eiche, richte sorgfältig zu. 2) M österr.: rüste (mit Dienstkleidung) aus. **die Adjustierung**, -/-en, 1) das Einpassen, Eichung. 2) M österr.: Dienstkleidung, Ausrüstung. [lat. Kw.]

der Adjutant, -en/-en, 1) beigegebener Offizier. 2) M schweiz.: Kompaniefeldwebel. [franz.; 17. Jh.]

der Adlatus, -/...tioder ...ten, K Amtsgehilfe. [lat.] **der Adler**, -s/-, 1) ein Raubvogel; Sinnbild für Stärke und Kühnheit: *kühn wie ein A.* 2) Wappentier und Feldzeichen, **Abb. W 5: Reichsadler**. [ahd.]

ad libitum, **Abk.**: ad lib., nach Belieben. [lat.] **adlig**, → **der Adel**, *der, die Adlige*, -n/-n, ein -r, eine -, Angehörige(r) des Adelsstandes.

ad maiorem Dei gloriam, **Abk.**: A. M. D. G., zur größeren Ehre Gottes. [lat.; 16. Jh.]

die Administration, -/-en, Verwaltung. **ZEITW.**: ich **administrierte** (habe administriert) *es*. **EIGW.**: **administrier**, **der Administrier**, -s/-toren, Verwalter, Vertreter. [lat.]

der Admiral, -s/-e, auch: *e, 1) Marineoffizier im Generalsrang. 2) ☐ ein Tagfalter. **die Admiralität**, -/-en, Marineleitung. [arab.; 16. Jh.] **die Admission**, -/-en, Zulassung. [lat.]

ADN, **Abk.** für: Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst. [Nachrichtenagentur der Dt. Dem. Rep.]

der Adnex, -es/-e, auch: Annex, 1) Anhang. 2) ☐ Eierstock und Eileiter. [lat.]

ad notam: ich *nehme es a. n.*, beachte, merke vor. [lat.]

ad oculos: ich *demonstriere es a. o.*, bewaise augenscheinlich. [lat.; 17. Jh.]

Adolar, männl. Vorname. [germ., 'der edle Aar'] **die Adoleszenz**, -, der spätere Abschnitt des Jugendalters, etwa 17. bis 20. Jahr. [lat.]

Adolf, männl., **Adolfine**, weibl. Vorname. [germ., 'der edle Wolf']

der Adonis, -/-se, 1) schöner Jüngling (nach Adonis in der griechischen Sage). 2) ein Tagfalter. **EIGW.**: **adonisch**: *adonischer Vers*, antikes Versmaß. **das Adonisröschen**, Hahnenfußpflanze. [von semit. adon, 'Herr']

ich **adoptiere** (habe adoptiert) *ein Kind*, nehme an Kindes Statt an. **HPTW.**: **die Adoption**, -/-en. **die Adoptivelter**, **das Adoptivkind**, Eltern, Kind durch Adoption. [lat.; 16. Jh.]

die Adoration, -/-en, Anbetung. **ZEITW.**: ich **adoriere** (habe adoriert) *ihn*, *es*. [lat.]

Adr., **Abk.** für: Adresse.

ad rem, zur Sache! [lat.]

das Adrenalin, -s, ein Hormon.

der Adressat, -en/-en, Absender. **der Adressat**, -en/-en, Empfänger. **das Adreßbuch**, Einwohnerverzeichnis. **die Adresse**, -/-n, **Abk.**: **Adr.**, 1) Anschrift. 2) Eingabe, förmliches Schreiben: *Glückwunschadresse*. ich **adressiere** (habe adressiert) *es an ihn*, *versehe mit Anschrift*. [franz.; um 1700]

adrett, 1) behend, anstellig. 2) sauber. [franz. adroit; um 1700]

Adrian, männl., **Adriane**, weibl. Vorname. [der, die aus Adria Stammende']

adrig, **ädrig**, → **die Ader**.

ich **adsorbire** (habe adsorbiert) *es*, ☐ lagere an, verdichte (Gas) oder gelöste Stoffe an der Oberfläche. **HPTW.**: **die Adsorption**, -/-en. [lat.]

das Adstringens, -/...genzien, ...gentia, zusammenziehendes Mittel. [lat.]

das A-Dur, -, Zeichen: A, Tonart: *die A-Dur-Tonleiter*.

Adv., **Abk.** für: Adverb.

der Advent, -(e)s/-e, Mz. selten, jeder der vier Sonntage vor Weihnachten: *vier Adventssonntage*. **der Adventist**, -en/-en, Angehöriger einer evangelischen Sekte. **der Adventskranz**, **Abb. A 5**. [lat., 'Ankunft' (Christi); mhd.]

adventiv, ☐ 1) in artfremdes Wuchsgebiet gelangt. 2) mit regelwidrigem Entstehungsort (Knosp, Wurzel). [lat.]

das Adverb, **Abk.**: Adv., Umstandswort. **EIGW.**: **adverbial**: *die adverbiale Bestimmung*. **die Adverbialbestimmung**, **das Adverbiale**, -s/...lijen, Umstandsbestimmung. **der Adverbialsatz**, Umstandsatz, **ÜBERS. S 6. das Adverbium**, -s/-...bilen, **Adverb**. [lat.]

adversativ, gegensätzlich, entgegengesetzt. [lat.]

der Advokat, -en/-en, † Rechtsanwalt. **die Advokatur**, -/-en, Amt, Stand, Kanzlei eines Advokaten. [lat., 'der Gerufene'; spätles MA.]

AE, **Abk.** für: astronomische Einheit.

AE, AE, → **A**.

aero... *a'ero*, luft..., gas... **die Aerodynamik**, **Abb. A 6**. [griech.]

AF, **Abk.** für: Air France. [franz.; eine Luftverkehrsgesellschaft]

die Affäre, -/-n, 1) Angelegenheit, Vorfall. 2) Gefecht. [franz. affaire; 17. Jh.]

der Affe, -n/-n, 1) ein Säugetier: *Menschenaffe*; ich *denke, mich laust der A.*, U ich war völlig überrascht; *er gibt seinem Affen Zucker*, U schmeichelt seinen Schwächen. 2) U Dummkopf (Schimpfwort). 3) Geck: *Putzaffe*. 4) Rausch: *er hat sich einen Affen gekauft*, U einen Rausch angetrunken. 5) Tornister. **VERKL.**: **das Äfchen**, **Äfflein**, -s/-. **der Affenbrobaum**, eine tropische Pflanzengattung. **die Affenhaut**, U flauschiges Streichgarnewebe. **die Affenliebe**, U blinde Liebe. **der Affenpinscher**, Hunderrasse. **die Affenschande**, U große Schande. **das Affentempo**, U hohe Geschwindigkeit. **das Affentheater**, U betriebenes Gehebe, lächerliche Angelegenheit. [germ. L.w.]

ich **äffe** (habe geäfft) *ihn*, 1) täusche. 2) halte zum Narren. ich **ä. ihn nach**, ahme nach. [von: Affe]

der Affekt, -(e)s/-e, heftige Gemütsbewegung: *er handelte im A.* [lat.]

die Affektation, -/-en, Ziererei, Getue. **EIGW.**: **affektiert**. ich **affektiere mich** (habe mich affektiert), ziere mich. [lat.]

die Affektion, -/-en, ☐ Reizung. [lat.; 16. Jh.] **das Affidavit**, -s/-s, Erklärung an Eides Statt. [neulat., 'er hat geschworen']

affig, U geziert, eitel. **HPTW.**: **die Affigkeit**, -ffisch, 1) affenartig. 2) U affig. [von: Affe] **die Affinität**, -/-en, 1) Annäherung, Verwandtschaft. 2) ☐ Schwägerschaft. 3) ☐ Fähigkeit eines Stoffes, sich mit anderen Stoffen zu verbinden. 4) ☐ Parallelverwandtschaft. [lat.]

die Affirmation, -/-en, Bejahung. **ZEITW.**: ich **affirmiere** (habe affirmiert) *es*. **EIGW.**: **affirmativ**. [lat.]

das Affix, -es/-e, vorangestellte oder angehängte Bildungsilbe, Präfix oder Suffix. [lat., 'Zufügsel']